



Bürgermeister Werner Brandenburger (3.v. re.) und Hauptorganisator Ed Sheldon (2.v. re.) konnten zur Eröffnung der zweiten Gewerbeschau in Sengenthal zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Schirmherrin Susanne Hierl (Mitte).
Foto: Michael Schrafl

5000 Besucher strömten nach Sengenthal

Mit ihrer zweiten Gewerbeschau landete die Gemeinde einen Volltreffer – Volles Programm am Sonntag

Von Michael Schrafl

Sengenthal. Rund 5000 Besucher nutzen am Sonntag das schöne Wetter zum Besuch der zweiten Gewerbeschau der Gemeinde Sengenthal. Auf dem Gelände des Bauhofs präsentierte an die 40 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Publikum. Bürgermeister Werner Brandenburger, Staatsminister Albert Füracker und MdB Susanne Hierl hatten die Schirmherrschaft übernommen.

Zur Eröffnung konnte der Bürgermeister viele engagierte Unternehmer, Gewerbetreibende und Handwerker sowie viele prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Sein besonderer Gruß galt der stellvertretenden Landrätin und Bundestagsabgeordneten Susanne Hierl, Stefan Bögl von der gleichnamigen Firma und Ed Sheldon, einem der Hauptorganisatoren des Events.

Die Gemeinde Sengenthal

sei nicht nur ein lebenswerter Ort, sondern auch ein Standort voller kreativer Ideen, unternehmerischer Tatkraft und wirtschaftlicher Dynamik, sagte Brandenburger. „Die Gewerbeschau zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, leistungsfähig und zukunftsorientiert unsere lokalen und unsere regionalen Unternehmen sind.“

Starke Unternehmen

Sie böten Arbeitsplätze, sicherten die wirtschaftliche Zukunft und trügen entscheidend zur Lebensqualität in der Gemeinde bei, sagte Brandenburger, der die Besucher einlud: „Lassen Sie sich von den Angeboten und Innovationen unserer heimischen Wirtschaft überzeugen.“

Sein Dank galt allen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben: den Organisatoren, dem Bauhofteam, den Vereinen, den Sponsoren und natürlich den Ausstellern, die alle zum

großen Erfolg der Gewerbeschau beitragen. Die gegenwärtigen Koalitionsverhandlungen in Berlin im Blick meinte Susanne Hierl: „Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass alle zusammenhalten – das gilt auch für Politik und Wirtschaft – und gemeinsam die Probleme lösen, um die Zukunft positiv zu gestalten.“

Beim Messerumgang informierten sich die Ehrengäste über die Produkte und Dienstleistungen der Aussteller und über die Angebote der Vereine. Den ganzen Tag über bot sich den Besuchern ein informatives und unterhaltsames Programm. Die Erwachsenen konnten sich über Autos, Werkzeuge aller Art, über Türen und Fenster, über Haushaltsgeräte sowie über gesundes Trinkwasser aus der Filteranlage und vieles mehr informieren. Großes Interesse zeigten die Besucher dabei an Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen.

Dicht umlagert war der Si-

mulator der Firma Bögl, die eine komplette Baustelle in digitaler Form eingerichtet hatte. Dort konnten Jugendliche im Hinblick auf die spätere Berufswahl schon mal spielerisch mit verschiedenen Baumaschinen hantieren.

Viele Angebote und Aktionen

Die Feuerwehren Buchberg und Sengenthal informierten über ihr neues Einsatzfahrzeug. Vertreten war auch die Togo-Hilfe Woffenbach. Die Agentur für Haushaltshilfe stand ebenso für Infos bereit. Trend Creativ präsentierte allerlei Bastelmaterialien und Dekoartikel. Den ganzen Tag viel zu tun hatte das ADFC-Team mit der Codierung von Fahrrädern und der CM Brandschutz mit der Prüfung von Feuerlöschern.

Karusell, Kinderschminken, Bastelstube und Fußball-Dart waren Anziehungspunkte für das junge Publikum. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur

informierte über seine Arbeit und lud zum Erasten von Obst und Gemüse ein.

Für Musik und gute Unterhaltung sorgten die Tischcheck-Musi und die Gruppe Stefan Bögl & Friends. Mit Tanzvorführungen und atemberaubender Artistik begeisterte die Neumarkter Gruppe „Artico“.

Die Feuerwehren sorgten mit Weißwürsten und Grillspezialitäten fürs leibliche Wohl, die ASC-Gymnastikabteilung bot Kaffee und Kuchen an. Kostproben gab es für die Besucher vom Eistöpferl aus Wetenhofen, das am nächsten Wochenende am Feuerwehrhaus Buchberg einen Eisautomaten aufstellen wird.

Ein besonderes Highlight war die Tombola mit über 40 attraktiven Preisen, gestiftet von den Ausstellern. Der Erlös der Tombola trage mit dazu bei, ein integratives, behindertengerechtes Karussell in Sengenthal zu errichten, berichtete der Bürgermeister.